

## Vertragsbedingungen für Leistungen von SEOPT e. K.

### I Vertragsgegenstand

1.1. SEOPT e. K., Inh. Eren Kozik, Kamillenweg 22, 53757 Sankt Augustin, im folgenden SEOPT genannt, erbringt Dienstleistungen in den Bereichen der Suchmaschinen-Optimierung und Online-Marketing. Ziel der Maßnahmen ist es, die Internetseiten des Kunden optimal auf den Ergebnis-Seiten der wichtigsten Suchanbieter zu platzieren. Im Weiteren gelten die unter IIIff und im jeweiligen Auftrag genannte Leistungsbeschreibung. Vertragssprache ist deutsch.

### II Gültigkeit

2.1. Grundlage für die Gültigkeit eines Vertrages zwischen SEOPT und dem Auftraggeber ist der vom Auftraggeber unterzeichnete SEOPT-Dienstleistungs-Vertrag. Grundsätzlich sind die Inhalte dieser Vertragsbedingungen Mitbestandteil des SEOPT-Dienstleistungsvertrags, ohne dass es hierzu einer besonderen Bestätigung durch den Auftraggeber bedarf. Die Anwendung der Regeln und Bestimmungen eines Werksvertrages sind ausgeschlossen.

### III Leistungsbeschreibung Suchmaschinenoptimierung

3.1. Grundlage aller Leistungen seitens SEOPT sind die im jeweiligen Leistungspaket definierten Bausteine und Maßnahmen.

3.2. Für die Auswahl und Entscheidung der jeweiligen Schlüsselwörter und -Phrasen ist der Auftraggeber verantwortlich. SEOPT liefert die Vorschläge und recherchiert nach bestem Wissen und Kenntnisstand die für die jeweilige Zielgruppe relevanten Suchwörter. Der Auftraggeber verpflichtet sich alle hierzu erforderlichen Informationen, wie Zielgruppe, Informationen zu Kundengruppen etc. an SEOPT zu liefern.

3.3. SEOPT liefert für die Optimierung der Webseiten alle Aufgabenlisten, welche für eine positive Positionierung in den Suchmaschinen (z. B. Google Deutschland, Google Inc., Google Irland Ltd. ) seitens SEOPT erachtet werden. Für die zeitnahe Umsetzung der Optimierungen ist der Auftraggeber verantwortlich.

### IV Leistungsbeschreibung Suchmaschinenmarketing (AdWords)

4.1. Grundlage aller Leistungen seitens SEOPT sind die im jeweiligen Leistungspaket definierten Bausteine und Maßnahmen.

4.2. Für die Auswahl und Entscheidung der jeweiligen Schlüsselwörter und -Phrasen ist der Auftraggeber verantwortlich. SEOPT liefert die Vorschläge und recherchiert nach bestem Wissen und Kenntnisstand die für die jeweilige Zielgruppe relevanten Suchwörter. Der Auftraggeber verpflichtet sich alle hierzu erforderlichen Informationen, wie Zielgruppe, Informationen zu Kundengruppen etc. an SEOPT zu liefern.

4.3. SEOPT nutzt für die Realisierung der in dem jeweiligen Vertrag aufgeführten Leistungen ggf. die Hilfe Dritter (Fremddienstleister). Diesen werden im Rahmen der Zusammenarbeit, beschränkt auf das zur Durchführung der Maßnahmen erforderliche, relevante Daten des Vertragspartners zur Verfügung gestellt. Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass SEOPT erforderliche vertragsrelevante Daten, ohne dass es hierfür einer gesonderten Zustimmung oder Genehmigung des Vertragspartners bedarf, an folgende Fremddienstleister übermittelt: Google Deutschland, Google Inc. und Google Irland Ltd.



4.4. Der Vertragspartner ist verpflichtet sicherzustellen, dass die relevanten Daten bzw. deren Inhalt, sowie die durch die Suchergebnisse verlinkten Webseiten in den jeweiligen Zielländern nicht rechts- oder sittenwidrig sind. Insbesondere hat der Vertragspartner strafrechtliche Vorschriften, die Bestimmungen des Rechts der Ordnungswidrigkeit, die Vorschriften zum Jugend- und Verbraucherschutz, sowie das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb (UWG) zu beachten. Der Vertragspartner hat sicherzustellen, dass weder die von ihm freigegebenen Suchbegriffe, noch seine Anzeige und / oder die durch diese Anzeige verlinkten Webseiten Rechte Dritter verletzen, insbesondere nicht Persönlichkeits-, Namens-, Urheber-, Nutzungs-, Markenrechte oder sonstige gewerblichen Schutzrechte.

#### **V Gewährleistung und Garantie**

5.1. SEOPT übernimmt die Gewähr dafür, dass alle Leistungen entsprechend der im Vertrag genannten Leistungen umgesetzt werden und im Wesentlichen die dort beschriebenen Funktionen erfüllen.

5.2. SEOPT kann keine Garantie für Maßnahmen übernehmen, welche im Wesentlichen aufgrund der Bedingungen und Maßnahmen Dritter erfolgen, hier in erster Linie Suchmaschinen und deren Geschäftspraktiken. Eine Gewährleistung für die Aufnahme und entsprechende Positionierung obliegt nicht dem Einfluss von SEOPT. SEOPT hat keinen Einfluss auf Änderungen und Bedingungen seitens der Suchmaschinen-Betreiber.

5.3. SEOPT hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit und/oder Erreichbarkeit der Leistungsangebote von Dritten. Insofern kann die Nichterreichbarkeit, in der Regel eines Suchdienstes nicht SEOPT angelastet werden, da SEOPT nicht Betreiber solcher Dienste ist.

5.4. Erfolgen seitens der Suchmaschinen-Betreiber Löschungen von Webseiten des Auftraggebers aus den Indexen und Suchergebnislisten, kann SEOPT für solche Fälle keine Gewährleistung und/oder Nachbesserung zur Wiederherstellung des alten Zustands angelastet werden. SEOPT verpflichtet sich jedoch nur suchmaschinenkonforme Verfahren zur Optimierung der Positionierung anzuwenden und zu empfehlen. Entstehen aufgrund solcher Empfehlungen für den Kunden nachweislich Nachteile, verpflichtet sich SEOPT zur Nachbesserung im Rahmen der Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten von SEOPT.

5.5. Die Nachweispflicht für Mängel der Leistungen von SEOPT obliegt dem Auftraggeber und diese sind inklusive Begründung und eindeutiger Beschreibung aus welcher hervorgeht, dass die Mängel auf Leistungen von SEOPT beruhen, schriftlich vorzulegen. SEOPT hat auf der Grundlage einer berechtigten Mängelrüge 3 Versuche im Zuge der Nachbesserung den Mangel zu beseitigen. Die Art der Nachbesserung und Auswahl der Methoden hierzu obliegt allein SEOPT.

5.6. Falls eine Nachbesserung nach drei Versuchen endgültig fehlschlägt, hat der Auftraggeber das Recht, den Vertrag zu kündigen.

5.7. Der Auftraggeber verpflichtet sich im Rahmen der Zusammenarbeit die notwendigen Daten und Dateien regelmäßig zu sichern. SEOPT haftet nicht für Daten- und Programmverluste.

5.8. Erweiterte Gewährleistungsansprüche und/oder Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### **VI Nutzungsbefugnisse und Rechtsinhaber**

6.1. Für im Rahmen des Vertrages von SEOPT erstellte Seiten und Inhalte liegen alle Rechte bei SEOPT. SEOPT erteilt dem Auftraggeber ein uneingeschränktes Nutzungsrecht, solange der Auftraggeber seinen vertraglich zugesicherten Leistungen nachkommt.





## **VII Preise, Zahlungen, Fälligkeit**

- 7.1. Die Preise verstehen sich als Nettopreise, zu denen die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzukommt. Soweit nichts anderes vereinbart, erfolgt die Zahlung per Einzugsermächtigung und ist mit der Rechnungsstellung sofort fällig.
- 7.2. SEOPT rechnet monatlich im Voraus über die vereinbarten und von ihr erbrachten Leistungen ab. Der Auftraggeber erteilt dem Auftragnehmer zur Zahlung eine Einzugsermächtigung.
- 7.3. Ist der Auftraggeber bei Dauerschuldverhältnissen mit einem Betrag in Höhe von insgesamt zwei monatlichen Nettoleistungsentgelten in Verzug, so ist die jeweilige Restforderung sofort zur Zahlung fällig.
- 7.4. Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 7.5. Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, ist SEOPT zum sofortigen Rücktritt / Aussetzung des Vertrages ohne besondere vorherige Ankündigungen berechtigt. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält SEOPT sich vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages nicht auszuführen. Der Rechtsweg bleibt unberührt. SEOPT kann ab Verzugsbeginn Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz der EZB verlangen. Der Mindestzinssatz beträgt unabhängig davon 7%. Die Geltendmachung weiteren Verzögerungsschadens bleibt unberührt.

## **VIII Vertragslaufzeit, Kündigung**

- 8.1. Für den Fall, dass der Auftragnehmer wiederkehrende Leistungen zu erbringen hat, wird dieser Vertrag auf unbestimmte Zeit, mindestens jedoch für einen Zeitraum von einem Monat/30 Tagen, geschlossen.
- 8.2. Jede Vertragspartei kann den auf unbestimmte Zeit geschlossenen Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat/30 Tagen zum Monatsende kündigen. Die Kündigung ist frühestens zum Ablauf der vertraglich vereinbarten Mindestlaufzeit möglich.
- 8.3. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Die Kündigung per Fax ist zulässig.
- 8.4. Unberührt hiervon bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.
- 8.5. Wichtige Gründe für eine vorzeitige Kündigung des Vertrages durch SEOPT liegen unter anderem vor, wenn:
- der Auftraggeber seine Zahlung einstellt, ein Insolvenz- oder ein gerichtliches Vergleichsverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird oder ein außergerichtliches Vergleichsverfahren stattfindet.
  - der Auftraggeber die Bestimmungen über die Zulässigkeit der auf den Rankingseiten eingestellten Inhalte und Begriffe nicht einhält oder die zur Optimierung erforderlichen Maßnahmen nicht umsetzt. Ein wichtiger Grund wird auch dann vermutet, wenn Dritte die Zulässigkeit der durch den Auftraggeber angemeldeten Begriffe und Seiteninhalte angreifen.
  - SEOPT Maßnahmen ergreift, die in den Bestimmungen der Suchmaschinen als unzulässig genannt werden.
- 8.6. Mit dem Vertragsende erlöschen automatisch sämtliche Rechte, die der Auftraggeber aufgrund dieses Vertrages und / oder im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erworben hat.

## **IX Verantwortlichkeit, Freistellung**

- 9.1. SEOPT prüft nicht, ob die angemeldeten Inhalte oder die Seiten des Auftraggebers, Rechte Dritter verletzen. Der Auftraggeber ist für die Zulässigkeit und Freiheit von Rechten Dritter, der von ihm angemeldeten Begriffe und Inhalte seiner Seiten allein verantwortlich, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht.
- 9.2. SEOPT behält sich vor, solche Begriffe oder Aufträge abzulehnen und nicht für die Optimierung zu verwenden, die offensichtlich rechtswidrig sind oder gegen die Geschäftsprinzipien von SEOPT verstoßen.
- 9.3. Der Auftraggeber stellt SEOPT von allen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der Verwendung von unzulässigen, oder mit Rechten Dritter, belegten Begriffen und Inhalten entstehen.
- 9.4. SEOPT kann benachbarte, gleiche oder ähnliche Suchbegriffe verschiedener Auftraggeber entsprechend betreuen. SEOPT wird dabei nicht den Interessen eines Auftraggebers Vorrang vor den Interessen eines anderen Auftraggebers geben.
- 9.5. Mit Nutzung der Leistungen von SEOPT erhält der Auftraggeber keine Exklusivität über die Nutzung von Begriffen und Inhalten.





## **X Mitwirkung**

10.1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle notwendigen Mitwirkungsleistungen zu erbringen, damit SEOPT die vertragliche Leistung durchführen kann. Insbesondere wird er alle für die Vertragsdurchführung erforderlichen Informationen erteilen.

10.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Leistungen von SEOPT unverzüglich zu prüfen und Mängel schriftlich unter genauer Beschreibung zu rügen. Nimmt SEOPT auf Anforderungen des Auftraggebers die Fehlersuche vor und stellt sich heraus, dass keine Fehler oder Fehler außerhalb des Verantwortungsbereiches von SEOPT vorliegen, kann SEOPT den Aufwand in Rechnung stellen.

10.3. Kommt der Auftraggeber seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, ist SEOPT von der Leistungspflicht befreit. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die nur durch den Auftraggeber erfolgen können, die nur unter Mitwirkung des Auftraggebers umsetzbar sind, und/oder Leistungen, die über den vertraglich vereinbarten Umfang von SEOPT hinaus gehen.

10.4. Der Auftragnehmer kann mit dem Auftraggeber als Referenz werben und dazu den jeweiligen Namen und das Logo in allen Medien verwenden.

## **XI Haftung**

11.1. SEOPT haftet für etwaige Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Nichterfüllung, nachträgliche Unmöglichkeit, Verzug, Gewährleistung, Verschulden bei Vertragsabschluss, Nebenpflichtverletzung oder unerlaubte Handlung) nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

11.2. SEOPT leistet Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Nichterfüllung, nachträgliche Unmöglichkeit, Verzug, Gewährleistung, Verschulden bei Vertragsabschluss, Nebenpflichtverletzung oder unerlaubte Handlung) nur in Höhe des Auftragswertes. Ansprüche hinsichtlich Vermögensschäden und/oder sonstiger Aufwendungen gelten als nicht vereinbart.

11.3. Die Nachweispflicht für Schäden jedweder Art obliegt dem Auftraggeber

## **XII Geheimhaltung**

12.1. SEOPT und der Auftraggeber verpflichten sich gegenseitig, alle ihnen bei der Vertragsdurchführung zugehenden oder bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse oder als vertraulich bezeichnete Informationen geheim zu halten. Dies gilt insbesondere für Informationen über Suchgewohnheiten und Technologie der Suchmaschinen, soweit diese nicht allgemein bekannt sind. Diese Verpflichtung gilt zudem auch während drei Jahren über das Vertragsende hinaus. Diese Vereinbarung gilt auch für von beiden Parteien beauftragte Personen und/oder Unternehmen.

## **XIII Abwerbungsverbot**

13.1. Der Auftraggeber verpflichtet sich, während der Laufzeit dieses Vertrages und bis zu drei Jahre nach Beendigung dieses Vertrages keine Vertragsbeziehungen mit anderen Unternehmen oder Einzelpersonen einzugehen, denen sich der Auftragnehmer zur Erbringung seiner Leistungen bedient. Dies gilt insbesondere für Mitarbeiter des Auftragnehmers. Ebenso ist es dem Auftraggeber untersagt, mit vorgenannten Unternehmen oder Einzelpersonen auf sonstige Art und Weise direkt oder indirekt zusammenzuarbeiten. Vorgenannte Verbote gelten nicht, sofern der Auftragnehmer vor einer solchen Vertragsbeziehung seine schriftliche Einwilligung erteilt hat.

13.2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtungen bzw. Verbote aus § 6 Abs.1 dieses Vertrages gegenüber dem Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von 10.000 Euro geltend zu machen.





#### **XIV Sonstiges**

14.1. Änderungen oder Ergänzungen zum Vertrag einschließlich Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen auf der Grundlage dieser Vertragsbedingungen und deren Anlagen.

14.2. Für alle Vertragsverhältnisse zwischen SEOPT und dem Auftraggeber gelten ausschließlich Bedingungen dieses Vertrages und seiner ergänzenden Anlagen. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Ebenso kann auf Grund von bereits erfolgten Lieferungen von Leistungen keine Anerkennung der Bedingungen des Auftraggebers abgeleitet werden.

14.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist in diesem Fall durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für das Schließen einer Vertragslücke.

14.4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

14.5. Gerichtsstand für die sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist der Sitz des Auftragnehmers.

